Zeitschrift: Thurgauer Beiträge zur Geschichte

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Thurgau

Band: 135 (1998)

Artikel: Paul Reinhart (1748-1824)

Autor: Holenstein, Thomas / Salathé, André

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-585382

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

7	Die Montage eines Anti-Helden	54	Die Kirchgemeinden
		55	Absolutismus
9	Vorwort	56	Aufklärung
		57	Vor der Revolution
11	Herkunft, Jugend und	58	Zur wirtschaftlichen Lage der Land-
	Ausbildung		bevölkerung
11	Die Renhart, ein altes Weinfelder Geschlecht		
12	Der Zug ins Dorfzentrum	59	Die Revolution
12	Verwandte	59	Die Französische Revolution
	in der dörflichen Oberschicht	59	Vorboten der Umwälzung in der
13	Die direkten männlichen Vorfahren		Eidgenossenschaft
15	Eltern und Geschwister	60	Der Januar 1798
16	Der Vater		
19	Schulzeit und Ausbildung	67	Die Versammlung vom
20	Heirat und Familie		1. Februar 1798 in Weinfelden
21	Die Nachbarn Haffter	67	Zum Ablauf
		70	Teilnehmerschaft
26	Der Kaufmann	71	Über Gedanken und Stimmungen
26	Das Geschäft in Weinfelden 1771–1800		der Anwesenden
29	Auswärtige Geschäfte		
31	Zu Gewerbe und Handel im Alten Thurgau	74	Der Innere Landesausschuss
33	Ostschweizer Kaufleute	74	Die Landesversammlung
	in Frankreich im 17. und 18. Jahrhundert	75	Die Wahl Paul Reinharts zum
35	Aus Reinharts letzten Jahren als Kaufmann		Landespräsidenten
		75	Die Aufnahme der Stadt Frauenfeld
40	Reinhart in Rat und Gericht	76	Die Wahl des Inneren Landesausschusses
	zu Weinfelden	79	Aus der Tätigkeit des Komitees
40	Der Neubau der Gemeindemühle	80	Zur internen Organisation des Komitees
41	Der Neubau der Thurbrücke	81	Die Organisation des Militärs
41	Die Anstellung einer dritten Hebamme	82	Die Überwachung der Klöster
41	Die Unzufriedenheit der Bürger	85	Gesetzliche Übergangsregelungen
45	Die Lesegesellschaft Weinfelden	87	Die Ab- und Wiedereinsetzung
46	Der Ausbau der Strassen		des Landvogtes
		88	Die Verhandlungen um die Freilassung
48	Die Landgrafschaft Thurgau	95	Der 3. März 1798
	im 18. Jahrhundert	101	Die erste Woche der Republik Thurgau
48	Die Eidgenossen	110	Die Reise nach Basel und Bern
49	Die Quartiere	113	Das Komitee während Reinharts
50	Die Gerichtsherren		Abwesenheit
53	Die Gemeinden	116	Die Wirren um die helvetische Konstitution

124	Zur Situation des Thurgaus Ende März 1798	241	Die Familie des Johann Joachim Reinhart
125	Der Konstitution wird zugestimmt	245	Gesellschaftliches Leben
132	Der Streit um den Hauptort	246	Herbst 1824
135	Die Auflösung des Komitees		
137	Rückblick	249	Die Nachkommen
		249	Die Familie des Sohnes
147	Reinhart im Obersten Gerichts-	251	Die Familie der Tochter
	hof der Helvetischen Republik		
147	Die Organisation des Obersten	254	Nachhall
	Gerichtshofes		
148	Die Verfahren vor dem Gerichtshof	266	Schlusswort
151	Zum Wandel der Rechtsauffassungen		
160	Zur Tätigkeit des Obersten Gerichtshofes	269	Anhang
162	Reinharts Rapporte		3
	The state of the s	270	Quellen und Literatur
173	In der helvetischen Hauptstadt	270	Ungedruckte Quellen
173	Spannungen zwischen Reinhart und	276	Gedruckte Quellen
	Gonzenbach	278	Zeitungen
175	Die Interimszeit 1799	278	Literatur
180	Besatzung und Getreideknappheit		
185	Pfarrwahl in Weinfelden	287	Abbildungen
193	Freunde und Familie	290	Abkürzungen
193	Einleitung		-
196	Reinharts Freunde im Obersten Gerichtshof		
201	Die katholischen Geistlichen		
204	Die Familie		
209	Pfarrer Stumpf und die St. Galler Freunde		
214	Die St. Galler Professoren Fels und Wetter		
217	Reinhart, der Finanzfachmann		
217	Die Zehntablösung in Weinfelden		
221	Die Verwaltung der stadt-sanktgallischen		
	Güter im Thurgau		
225	Der Scherbenhof		
229	Grossbauer Reinhart		
232	Über Ämter und Politik		
238	Geistlicher Besuch		
240	Schule und Gemeinnützige Gesellschaft		